

Informationstechnik

Beschreibung des Bildungsgangs

Die zweijährige Berufsfachschule für Informationstechnik ist eine berufliche Vollzeitschule. Sie vermittelt

- eine berufsbezogene Allgemeinbildung
- eine breit gefächerte technische Grundbildung
- die Studierfähigkeit.

Der Unterricht umfasst folgende Lernbereiche

Berufsbezogener Lernbereich:

IT-Systemtechnik, System- und Anwendungs-Software

Berufsübergreifender Lernbereich:

Deutsch/Kommunikation, Sport/Gesundheitsförderung, Politik/Gesellschaftslehre, Religionslehre

Berufliche Perspektiven

Der Bildungsgang bereitet sowohl auf eine Berufsausbildung und eine besonders qualifizierte Tätigkeit im Bereich der Technik als auch auf ein Studium an Fachhochschulen vor (z. T. sind auch vergleichbare Studiengänge an einigen Universitäten möglich).

Es besteht ein Kooperationsvertrag mit dem Fontys International Campus Venlo. Gute Leistungen im Bildungsgang werden hier auf bestimmte Studienmodule angerechnet, die dann als bestanden gewertet werden und nicht mehr absolviert werden müssen. Das bedeutet kürzere Studienzeit oder mehr Zeit für andere Studieninhalte.

Zugangsvoraussetzung

Mittlerer Bildungsabschluss (Fachoberschulreife) mit oder ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Dauer

Zwei Schuljahre

Abschluss

Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Die volle Fachhochschulreife erlangt, wer anschließend entweder eine mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung abschließt oder im Berufsfeld Technik ein halbjähriges Praktikum nachweist.

Ansprechpartner

Ralf Schmeink
(sral@rmbk.de),

Robert Ingenhorst
(inge@rmbk.de)

